

25. März 2023

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei Heilige Familie,
liebe Schwestern und Brüder,

in der Vergangenheit habe ich mich häufiger mit Briefen an Sie gewandt, um Sie über anstehende Veränderungen in der Pfarrei zu informieren. Nun steht wieder eine Veränderung an, von der Sie vielleicht schon über die Medien erfahren haben.

Erzbischof Stefan hat mich vor einigen Wochen gebeten, als Personalreferent Verantwortung für den Einsatz der Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiter im Erzbistum zu übernehmen. Die neue Aufgabe werde ich am 1. September 2023 antreten. Schon zuvor beginnt ab 1. Juni eine Zeit der Einarbeitung und Übergabe durch den bisherigen Personalreferenten Domkapitular Bonekamp. Wann genau in dieser Zeit mein Abschied aus der Pfarrei stattfinden wird, muss noch abschließend geklärt werden.

Wie so häufig ist auch dieser Wechsel bei mir mit unterschiedlichen Gefühlen verbunden. Vor mir liegt eine große Aufgabe, die ich gerne annehme. Zugleich ist mir in den letzten Tagen sehr bewusst geworden, dass ich in den vergangenen sieben Jahren gerne Pfarrer in den zunächst vier Pfarreien und dann der neuen Pfarrei Heilige Familie war. Es sind Beziehungen gewachsen und Verständnis füreinander. Wir haben viel gemeinsam gestalten können. Dazu gehörte besonders die Zusammenführung der Pfarreien in unserem Gebiet. Mit der Immobilienreform und den Gremienwahlen im November liegen in diesem Jahr noch große Aufgaben vor uns, die ich solange ich vor Ort bin, begleiten werde. Da fällt es schon schwer, genau jetzt die Pfarrei zu verlassen. Das klingt auch aus manchen der Rückmeldungen an, die ich in dieser Woche von Ihnen erhalten habe. Glauben Sie mir, mir geht es da ähnlich. Ich weiß aber auch – und vermute, dass Sie das auch aus der Vergangenheit kennen: Es gibt keinen idealen Zeitpunkt für die Versetzung eines Priesters. Ich hoffe, dass nach den Sommerferien ein neuer Pfarrer die Leitung der Pfarrei übernehmen wird.

Heute danke ich Ihnen für die gemeinsame Zeit in frohen und traurigen Stunden. Ich danke allen, die sich mit großem persönlichen Einsatz engagieren, um der unserer Kirche mitten in Mecklenburg ein Gesicht zu geben. Das hat mich tief beeindruckt. Von daher bin ich überzeugt, dass Sie auch die anstehenden Veränderungen gut gestalten werden.

Ich wünsche unserer Pfarrei und Ihnen allen persönlich Gottes Segen,

Ihr

